

*Arbeitsbericht v. Steinherz*

Abschrift

Rom, den 3. April 1941

Arbeitsbericht für die Zeit vom 2. Januar bis 31. März 1941

Die schon in Wien begonnene Durchsicht und Bearbeitung des von Steinherz gesammelten Materials wurde fortgesetzt. Da ein grosser Teil der Berichte Commendonos 1560 -62 bereits veröffentlicht ist, handelt es sich hier hauptsächlich darum, aus den vorhandenen Abschriften ausführliche Regesten herzustellen und durch umfassende Quellen- und Literaturverweise unter Heranziehung der ergänzenden Aktenstücke in Anmerkungen und Kommentar dem Benützer die Übersicht über die stark verstreute Materie zu erleichtern. Als unerlässliche Vorarbeit stellte sich Anfang Februar die Bearbeitung bzw. Herausgabe der von dem Begleiter Commendonos, Fulvio Ruggieri verfassten Reisebeschreibung heraus, deren Abschrift sich in der mit der Vat. Bibl. vereinigten Bibl. Chigi (Cod. M-1-2) befindet. Aus der 136 Codexseiten umfassenden überaus interessanten Beschreibung fast aller bedeutenderen deutschen Städte, Territorien, Landschaften und Persönlichkeiten ist bisher nur die Beschreibung Brandenburgs (8 Seiten) und die Aachens bekannt (3 1/2 Seiten). Da das Abschreiben mit der Hand in den wenigen Vormittagsstunden, in denen die Vaticana benutzt werden kann, zuviel Zeit in Anspruch genommen hätte, ich ausserdem nie wusste, wie lange mein Aufenthalt in Rom bemessen sein würde, liess ich die Reisebeschreibung sicherheits halber zuerst mit Kleinfilm fotografieren. Anfang März erhielt ich dann durch ein besonderes Entgegenkommen des Präfecten, Pater Alvareda die Sondererlaubnis, nachmittags mit der Schreibmaschine unter Benutzung des der Bibliothek gehörenden Leseapparats den Bericht abzuschreiben. Diese Arbeit hoffe ich Anfang Mai beenden zu können. Bis Ende Mai hoffe ich dann auch mit der Bearbeitung des Steinherz-Materials soweit fortgeschritten zu sein, dass eine Archivreise nach Città di Castello zweckmässig wird, wo ich die Abschriften der zur Veröffentlichung im Wortlaut ausgewählten Berichte mit den Originalregistern im Graziani-Archiv collationieren muss.

3296

5330 37te